

## **Informationen zum Datenschutz**

gemäß Artikel 13 DSGVO

Wir, die Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG), legen besonderen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren persönlichen Daten ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir verarbeiten die Sie betreffenden Daten ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen unter Gewährleistung der Vertraulichkeit, Sicherheit und Integrität dieser Daten.

Durch die nachfolgende Information erfüllen wir unsere Informationspflichten nach der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen.

### **1 Verantwortlicher und betrieblicher Datenschutzbeauftragter**

Diese Information zum Datenschutz gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die

*Flughafen Düsseldorf GmbH  
Flughafenstr. 105, 40474 Düsseldorf  
Amtsgericht Düsseldorf, HRB 28  
T. 0211-421-0, F. 0211/421-6666  
[customerservice@dus.com](mailto:customerservice@dus.com)*

Wir, die FDG, sind verantwortlich dafür, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet werden (Artikel 4 Nr. 7, Artikel 24 Abs. 1 DSGVO).

Unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

*Herr Andreas Klingler  
Flughafen Düsseldorf GmbH, Flughafenstr. 105, 40474 Düsseldorf  
T. 0211/421-2545, F. 0211/421-2881  
[datenschutz@dus.com](mailto:datenschutz@dus.com)*

oder unter unserer Postadresse mit dem Zusatz „z.Hd. des Datenschutzbeauftragten“.

### **2 Art, Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Empfänger der Daten**

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten und Dienstleistungen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu unterschiedlichen Zwecken. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen. Stets verarbeiten wir personenbezogene Daten im Einklang

mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden richten sich nach den Zwecken der Geschäftstätigkeiten.

Personenbezogene Daten sind zunächst alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen („betroffene Personen“). Zu den personenbezogenen Daten zählen etwa Name, Adresse und die E-Mail-Adresse.

Folgende Zwecke zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten kommen in Betracht:

- Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO)  
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung ihrer bzw. unserer Aufträge sowie zur Durchführung von Maßnahmen und Tätigkeiten im Rahmen vorvertraglicher Beziehungen, z.B. mit Interessenten. Insbesondere dient die Verarbeitung damit der Erbringung von Leistungen bzw. deren Entgegennahmen und umfasst die hierfür notwendigen Maßnahmen und Tätigkeiten.
- Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO)  
Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Vorvertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, um berechnigte Interessen von uns oder Dritten zu wahren, insbesondere für Zwecke
  - der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
  - der Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse;
  - der Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten sowie bestehenden Systemen und Prozessen;
  - der statistischen Auswertungen oder der Marktanalyse;
  - des Benchmarkings;
  - der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, die nicht unmittelbar dem Vertragsverhältnis zuzuordnen sind;
  - der Verhinderung und Aufklärung von Straftaten soweit nicht ausschließlich zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.
- Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO)  
Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke wie z.B. Nutzung Ihrer Email Adresse für Marketingzwecke kann auch aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen.
- Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO).

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass entsprechende Auskünfte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder gerichtlicher Anordnung zu erteilen sind. Zudem kann es im Einzelfall zur Durchführung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags notwendig sein, Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weiterzuleiten [z.B. im Rahmen der Geltendmachung von Ansprüchen aus einem mit Ihnen geschlossenen Vertrag]. Die durch uns eingesetzten Auftragsverarbeiter (Dienstleister) verarbeiten die personenbezogenen Daten dabei im unserem Auftrag streng nach Weisung.

Die FDG beabsichtigt nicht, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

### **3 Speicherdauer**

Wir speichern personenbezogene Daten unserer Kunden grundsätzlich nur solange, wie dies zur jeweiligen Zweckerreichung oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Dieser Zeitraum kann bei längeren Geschäftsbeziehungen, beispielsweise Dauerschuldverhältnissen (Mietverträgen) mehrere Jahre umfassen.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahren über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus. Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre; es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

### **4 Betroffenenrechte**

Zusätzlich zu dieser Information können Sie unter den Voraussetzungen des Artikels 15 DSGVO jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Im Rahmen Ihres Auskunftsrechts haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung, sofern Sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist für Sie kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können. Darüber hinaus sind die Einschränkungen Ihres Auskunftsrechts gemäß § 34 BDSG zu beachten.

Unter den Voraussetzungen des Artikels 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Darüber hinaus können Sie grundsätzlich unter den Voraussetzungen des Artikels 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Unter den Voraussetzungen des § 35 BDSG unterliegt das Löschrrecht bestimmten Einschränkungen.

Nach Maßgabe von Artikel 18 DSGVO können Sie ferner die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit Sie die Richtigkeit der bei uns gespeicherten Daten zu Ihrer Person bestreiten oder Sie gemäß Artikel 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. In diesem Fall haben wir die Daten für die Dauer der Prüfung Ihres Anliegens einzuschränken. Sie können ferner die Einschränkung verlangen, soweit die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen oder soweit zwar nicht wir, jedoch Sie Ihre bei uns gespeicherte Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.

Sollten wir Ihre Daten aufgrund einer Ihrerseits erteilten Einwilligung verarbeiten, sind Sie zudem berechtigt, Ihre Einwilligung gemäß Artikel 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit zu widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, mithin vor dem 25. Mai 2018 uns gegenüber erteilt worden sind. Ihr Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die bis dahin auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen.

Bitte wenden Sie sich hinsichtlich Ihrer Datenschutzrechte an die Abteilung Unternehmenskommunikation der FDG, erreichbar unter der Mailadresse [kundenrechte@dus.com](mailto:kundenrechte@dus.com).

#### **4 Beschwerderecht**

Sofern Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Bestimmung verstößt, steht Ihnen zudem das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO zu. In Nordrhein-Westfalen ist der LDI NRW die zuständige Aufsichtsbehörde, der unter nachfolgenden Kontaktdaten zu erreichen ist:

*Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Nordrhein-Westfalen  
Postfach 200444  
40102 Düsseldorf*

*Telefon: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [posstsstelle@ldi.nrw.de](mailto:posstsstelle@ldi.nrw.de)  
<https://www.ldi.nrw.de/>*

#### **5 Widerspruchsrecht**

Sie können einer Verwendung Ihrer Daten bei Erteilung einer Einwilligung (Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu unterlassen.

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten außerdem widersprechen, soweit wir diese zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) oder von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO) verarbeiten. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu unterlassen, soweit sie nicht aus überwiegenden, zwingenden sowie schutzwürdigen Gründen oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen notwendig ist. Das Widerspruchsrecht unterliegt den Einschränkungen des § 36 BDSG.

Soweit Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1 dieser Information.

#### **6 Weitere Rückfragen**

Sollten Sie Fragen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre damit im Zusammenhang stehenden Rechten sowie sonstige datenschutzrechtliche Hinweise und Anregungen haben, können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.